

Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung

Der Antrag ist ein Folgeantrag.

an das

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Referat A 5; Franz- Josef- Röder- Str. 23
66119 Saarbrücken

Eingangsstempel

1. Antragsteller

Name / Bezeichnung

Landkreis Merzig-Wadern

Anschrift

Bahnhofstraße 44, 66663 Merzig

Verantwortliche Leitung

Daniela Schlegel-Friedrich

Ansprechpartner/in für Finanzierung

Wolfgang Wilkomm

Ansprechpartner/in für Inhalte

C. Schweitzer & A. Foss

Telefon (bitte mit Vorwahl)

06861 / 80-0

Fax (bitte mit Vorwahl)

06861 / 80 -104

E-Mail

info@merzig-wadern.de

IBAN (International Bank Account Number)

DE27 5935 1040 0000 0317 65

BIC-Code (Bank Identifier Code)

MERZDE55XXX

Kreditinstitut

Sparkasse Merzig-Wadern

2. Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme

Fachstelle für Suchtprävention

Beginn und Ende der Maßnahme

01.01.2021

Die Maßnahme wird durchgeführt in

Gesundheitsamt, Hochwaldstraße 44, 66663 Merzig

Kurzbeschreibung der Maßnahme

siehe Konzept in der Anlage

3. Finanzierung

a. **Voraussichtliche Ausgaben in €** (Die in den Anlagen 1 bis 3 auszufüllenden Daten werden automatisch übertragen.)

Personalausgaben	64.716,78
Ausgaben für Honorare	
Sachausgaben	9.707,52
Ausgaben insgesamt: (Summenbildung erfolgt automatisch!)	74.424,30

b. Nach Ausfüllen der Anlage 3 werden die Einnahmen des Projekts automatisch übernommen!			Höhe in €
Zinsen und ähnliche Erträge			
Eigenmittel			
sonstige Einnahmen / Erlöse			
Zuschuss aus EU- Mitteln			
Zuschuss aus kommunalen Mitteln			
andere Drittmittel			
beantragte Landesmittel			
Summe Einnahmen: (Summenbildung erfolgt automatisch!)			
Landeszuzwendung im Vorjahr in €	Genehmigungsbehörde:	Datum	Aktenzeichen

c. Voraussichtliche Gesamtausgaben bei mehrjährig angelegten Projekten			Betrag in €
Haushaltsjahr	2021		64.716,78
Haushaltsjahr			
Gesamt: (Summenbildung erfolgt automatisch!)			64.716,78

4.

Erklärung

Ich/wir erkläre/n

- dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. (Als Beginn der Maßnahme gilt grundsätzlich der Beginn der Arbeiten bzw. der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungsvertrages, der der Ausführung der Maßnahme zuzurechnen ist);
- dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens gesichert ist;
- dass eine finanzielle Förderung durch keine andere öffentliche Stellen als angegeben erfolgt;
- dass ich/wir jede nachträgliche Änderung der Angaben unverzüglich der Bewilligungsbehörde anzeigen werde/n;
- dass ich/wir alle in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben vollständig und wahrheitsgetreu gemacht habe/n;
- dass ich/wir allgemein oder für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt bin/sind.

- ja; die sich daraus ergebenden Vorteile sind im Kosten- und Finanzierungsplan ausgewiesen.
- nein; keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug.

Mir/uns ist bekannt,

- dass von den Angaben dieses Antrages die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung und das Belassen der Zuwendung abhängen. Sie sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne der §§ 263 und 264 des Strafgesetzbuchs. Unrichtige Angaben können als Subventionsbetrug bestraft werden. Dies gilt auch für im Rahmen des Verwendungsnachweises vorzulegende Rechnungen und Verträge sowie die Verletzung von Mitteilungspflichten. Hierzu gehören meine/unsere Angaben über die persönlichen, wirtschaftlichen und betrieblichen Verhältnisse, insbesondere meine/unsere Angaben zu den voraussichtlichen Kosten des Vorhabens, zu dem Finanzierungsplan und zu der Frage, ob weitere öffentliche Zuwendungen für das Projekt beantragt/gewährt werden/wurden. Daneben ist mir/uns bekannt, dass ich/ wir verpflichtet bin/sind unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen.

Mir/uns ist bekannt,

- dass eine Bearbeitung des Antrages nur möglich ist, wenn dieser Vordruck vollständig ausgefüllt und um alle erforderlichen Anlagen ergänzt wird;
- dass für das Zuwendungsverfahren neben den sonstigen zuwendungsrechtlichen Bestimmungen die Regelungen gemäß §§ 23, 44 der Haushaltsordnung des Saarlandes (LHO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 05.11.1999 (Amtsbl. 2000 S. 194) sowie die dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV-LHO) vom 27.09.2001 (GMBI. Saar. S. 553) beide in der jeweiligen Fassung gelten und ich/wir diese anerkennen.

Mir/uns ist bekannt,

- dass die erhobenen personenbezogenen Daten für Zwecke einer Fördermitteldatenbank verarbeitet werden (§§ 1-3 des Gesetzes über die Errichtung einer Fördermitteldatenbank im Saarland (SFöDG) vom 2. April 2003 (Amtsbl. S. 1402) in der jeweils geltenden Fassung);
- dass Daten bezüglich Zuwendungsempfänger, -zweck und -höhe im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie verwendet werden.

Die datenschutzrechtlichen Informationen in der Anlage wurden zur Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschriften)

Stempel

- Anlagen: Übersicht über das im Projekt eingesetzte Personal einschließlich geringfügig Beschäftigte
- Anlage 1
Übersicht über die im Projekt eingesetzten Honorarkräfte - Anlage 2
Übersicht über Einnahmen u. Ausgaben der beantragten Maßnahme - Kosten- u. Finanzierungsplan
- Anlage 3

**Anlage 1: Übersicht über das im Projekt eingesetzte Personal
einschließlich geringfügig Beschäftigte**

lfd. Nr.	Name, Vorname	geb. am	Funktion / Stellenbezeichnung	tarifliche Eingruppierung	Höhe der Pauschale f. geringf. Beschäft.	Wochenarbeitszeit	Jahreswert inkl. Sozialabgaben u. AG-Anteil in €	Finanzierung durch das Projekt		Finanzierungszeitraum	
								%	Betrag	von	bis
1	NN		Sozialarbeiter*in	S12 Stufe 3		39		100	64.716,78	01.01.2021	31.01.2021
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
Gesamtausgaben für das im Projekt eingesetzte Personal:									64.716,78		

Ich versichere / wir versichern, dass das genannte Personal nicht doppelt gefördert wird.

 Ort, Datum

 Name sowie rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers der Maßnahme

Bemerkungen zur vorstehenden Übersicht:

Anlage 2: Übersicht über die im Projekt eingesetzten Honorarkräfte

Ifd. Nr.	Name, Vorname	geb. am	Funktion/Aufgabe	Honorar / Ausgaben pro Stunde	Ausgaben im Kalenderjahr	Finanzierung durch das Projekt		Finanzierungszeitraum	
						%	Betrag	von	bis
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
Gesamtausgaben für die im Projekt eingesetzten Honorarkräfte:									

Ort, Datum	Name sowie rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers der Maßnahme

Bemerkungen zur vorstehenden Übersicht:

Träger der Maßnahme:
 Bezeichnung der Maßnahme:
 Maßnahmezeitraum:

Landkreis Merzig-Wadern
Fachstelle für Suchtprävention
01.01.2021 bis 31.12.2021

Anlage 3: Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der beantragten Maßnahme - Kosten- und Finanzierungsplan

Einnahme- / Ausgabepositionen	€	Bemerkungen des Trägers der Maßnahme
1. Einnahmen		
Zinsen und ähnliche Erträge		
Eigenmittel		
sonstige Einnahmen / Erlöse		
Zuschuss aus EU- Mitteln		
Zuschuss aus kommunalen Mitteln		
andere Drittmittel		
beantragte Landesmittel		
<i>Summe: Einnahmen</i>		
2. Ausgaben		
2.1. Personalausgaben		
<i>Summe: Personalausgaben</i>	64.716,78	
2.2. Ausgaben für Honorare		
<i>Summe: Ausgaben für Honorare</i>		
2.3. Sachkosten		
Beitrag für Berufsgenossenschaft		
Miete		
Mietnebenkosten (Strom, Wasser, Heizung, Reinigung)		
Arbeitsmaterialien, Bürobedarf		
Kosten für Telefon, Internet, Porto		
Reisekosten		
Fachzeitschriften und -bücher		
Öffentlichkeitsarbeit		
sonstiges		
Pauschal 15% der Personalkosten	9.707,52	
<i>Summe: Sachkosten</i>	9.707,52	
<i>Summe: Personalausgaben</i>	64.716,78	
<i>Summe: Ausgaben für Honorare</i>		
<i>Summe: Sachkosten</i>	9.707,52	
<i>Ausgaben des Trägers der Maßnahme insgesamt</i>	74.424,30	
<i>Einnahmen des Trägers der Maßnahme</i>		
<i>Differenz:</i>	74.424,30	

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) für natürliche Personen:

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MSGFF) ist verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

Die Adresse des Verantwortlichen lautet:
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Franz-Josef-Röder-Str. 23
66119 Saarbrücken
E-Mail: info-dsgvo@soziales.saarland.de
www.saarland.de
Tel: +49 (0) 681/ 501 – 00

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des MSGFF lauten wie folgt:

Datenschutzbeauftragten
beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Herrn Lothar Schreiner (persönlich)
Franz-Josef-Röder-Str. 23
66119 Saarbrücken
E-Mail: datenschutzbeauftragter@soziales.saarland.de
Tel.: +49 (0) 681/501-3349
Fax: +49 (0) 681/501-3168

Die von Ihnen in den vorliegenden Antragsunterlagen und auch darauffolgend im weiteren Verwaltungsverfahren angegeben personenbezogenen Daten von Ihnen selbst oder von dritten Personen werden beim MSGFF zur Erfüllung der Aufgabe i. S. d. §§ 4 und 5 des saarländischen Datenschutzgesetzes benötigt und zur Bearbeitung Ihres Antrages verarbeitet.

Eine Übermittlung dieser personenbezogenen Daten an Dritte findet, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen dies ausdrücklich zulassen, grundsätzlich nur an Stellen innerhalb der Landesverwaltung im Rahmen des Verwaltungsvollzuges statt. (z. Bsp. notwendige Bankdaten an die Auszahlungsstelle). Alle Daten werden hier nach dem Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Ihnen steht sowohl ein Auskunftsrecht, Datenberichtigungsrecht, Recht auf Datenlöschung, Recht auf Einschränkung der Bearbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 15 ff. DSGVO zu.

Sollten Sie sich in Ihren Rechten nach der DSGVO verletzt sehen, haben Sie jederzeit das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für das Ministerium ist das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken.